



Planzeichenerklärung
Planz. V. v. 18.12.90 BauNVO in der Fassung vom 23.01.90 (BGBl. I S. 132.)

Art der baulichen Nutzung
§ 9 Abs. 1 Nr. 1 des Baugesetzbuchs - BauGB
GI Industriegebiete

Bauweise, Baulinien, Baugrenzen
§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB
Baugrenze

Verkehrsflächen
§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB
Verkehrsflächen
Straßenbegrenzungslinie

Flächen für Versorgungsanlagen, für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung sowie für Ablagerungen
§ 9(1) 12, 14 BauGB
Kläranlage

Sonstige Planzeichen
Grenze des räumlichen Geltungsbereichs der Änderung
Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung, z.B. von Baugebieten, oder Abgrenzung des Mafles der Nutzung innerhalb eines Baugebietes

Verfahrensvermerke

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 17.03.94 die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 36 beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB am 14.04.94 ortsüblich bekanntgemacht.

Dr. Schenk
Stadtdirektor

Vervielfältigungsvermerke
Kartengrundlage: Flurkartenwerk, Papenburg, Maßstab: 1:1000
Erlaubnisvermerk: Vervielfältigungserlaubnis erteilt durch das Katasteramt Meppen, Außenstelle Papenburg
am: 14.04.94

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 30.05.94).
Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei. Die Übertragbarkeit der neu zu bestimmenden Grenzen in die Öffentlichkeit ist einwandfrei möglich.

Papenburg, den 14.02.95
Katasteramt Meppen, Außenstelle Papenburg

Dr. Schenk
Stadtdirektor

Der Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet von
Stadt Papenburg
Stadtplanungsamt
Papenburg, den 17.02.95
Stadtdirektor

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 14.07.95 den Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.
Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 05.09.95 ortsüblich bekanntgemacht. Der Entwurf des geänderten Bebauungsplanes und der Begründung haben vom 14.09.94 bis 14.10.94 gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt.

Papenburg, den 17.02.95
Dr. Schenk
Stadtdirektor

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 17.02.95 den vereinfacht geänderten Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die eingeschränkte Beteiligung gemäß § 3 Abs. 3 BauGB beschlossen.
Den Beteiligten im Sinne von § 3 Abs. 3 Satz 2 BauGB wurde mit Schreiben v. 17.02.95 Gelegenheit zur Stellungnahme bis zum 17.02.95 gegeben.

Papenburg, den 17.02.95
Stadtdirektor

Der Rat der Stadt Papenburg hat die 2. Änderung des Bebauungsplanes nach Prüfung der Bedenken und Anregungen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in seiner Sitzung am 15.12.94 als Satzung (§ 3 Abs. 2 BauGB) sowie die Begründung beschlossen.

Papenburg, den 17.02.95
Dr. Schenk
Stadtdirektor

Im Anzeigeverfahren gemäß § 11 Abs. 3 BauGB habe ich mit Verfügung vom 03. Mai 1995 Az. -65-810-504-35 keine Verletzung von Rechtsvorschriften geltend gemacht.
Meppen, den 03. Mai 1995
Landkreis Emsland
DER OBERBEZIRKSLEITER
In Vertretung

Landkreis Emsland
DER OBERBEZIRKSLEITER
In Vertretung

Der Rat der Stadt ist den in der Verfügung vom 03. Mai 1995 aufgeführten Auflagen / Maßgaben in seiner Sitzung am 17.02.95 beizutreten. Die Änderung des Bebauungsplanes hat zuvor wegen der Auflagen / Maßgaben von 03. Mai 1995 öffentlich ausgelegt. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 03. Mai 1995 ortsüblich bekanntgemacht.

Papenburg, den 17.02.95
Stadtdirektor

Die Durchführung des Anzeigeverfahrens ist gemäß § 12 BauGB am 31.05.95 in der Amtszeit des Landkreises Emsland Nr. 14 bekannt gemacht worden. Die 2. Änderung des Bebauungsplanes ist damit am 31.06.95 in Kraft getreten.
Papenburg, den 09.06.95
Stadtdirektor

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten der Änderung des Bebauungsplanes ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen des Bebauungsplanes nicht geltend gemacht worden.
Papenburg, den 17.02.95
Stadtdirektor

Innerhalb von sieben Jahren nach Inkrafttreten der Änderung des Bebauungsplanes sind Mängel der Abwägung (§ 3 Abs. 2 BauGB) nicht geltend gemacht worden.
Papenburg, den 17.02.95
Stadtdirektor

PRÄMBEL

Aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Baugesetzbuchs (BauGB) i.V. mit § 40 der Nds. Gemeindeordnung hat der Rat der Stadt Papenburg die 2. Änderung dieses Bebauungsplanes Nr. 36 „INDUSTRIEGEBIET AM HAMPOEL“

bestehend aus der Planzeichnung und den nachstehenden / nebenstehenden textlichen Festsetzungen als Satzung beschlossen.

Papenburg, den 17.02.95
Dr. Schenk
Stadtdirektor

Hinweis:

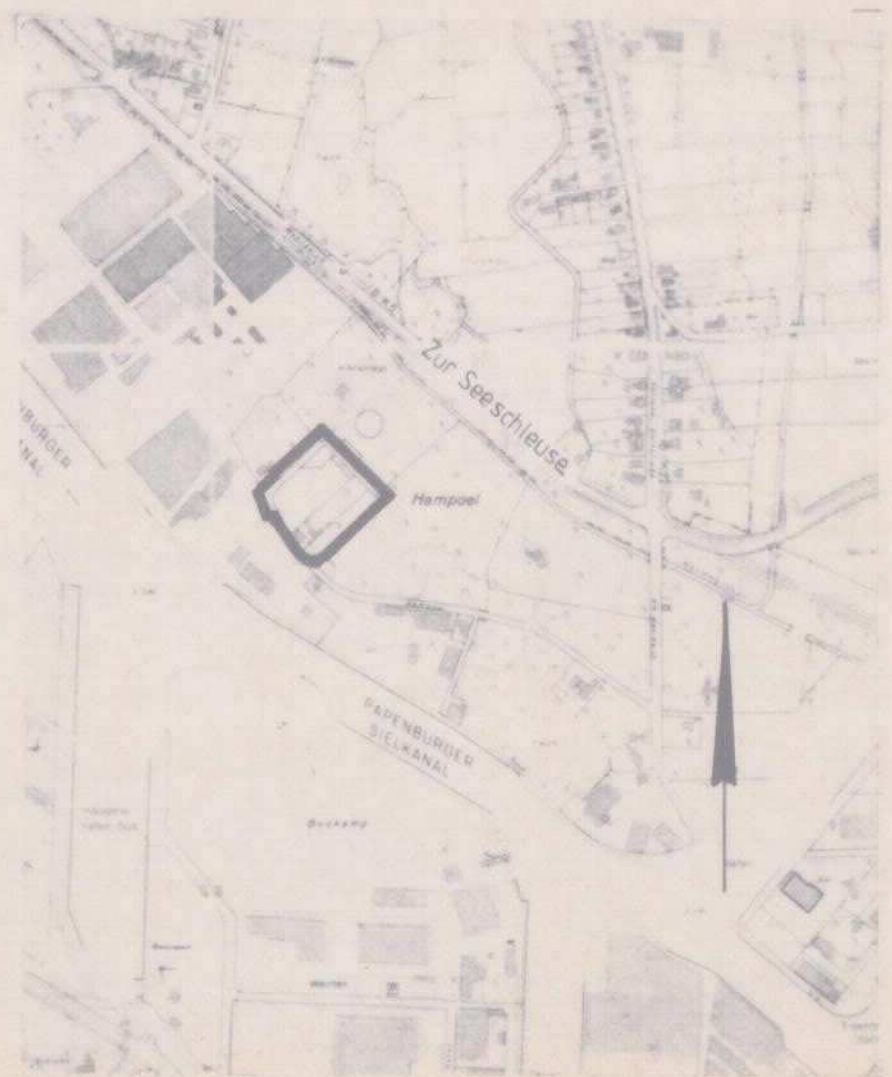
Durch den Bebauungsplan Nr. 36 „Industriegebiet am Hampoel“, 2. Änderung, werden Teilbereiche des Bebauungsplanes Nr. 36 „Industriegebiet am Hampoel“ einschl. der 1. Änderung betroffen. Mit Inkrafttreten des Bebauungsplanes Nr. 36 „Industriegebiet am Hampoel“, 2. Änderung, treten die Festsetzungen der betroffenen Teilbereiche außer Kraft.



STADT PAPENBURG

2. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 36 „INDUSTRIEGEBIET AM HAMPOEL“

1. Ausfertigung (Urschrift)



ÜBERSICHTSKARTE ZUM BEBAUUNGSPLAN
Grundlage: Deutsche Grundkarte 1:5000
Vervielfältigt mit Erlaubnis des Herausgebers: Katasteramt Meppen, Außenstelle Papenburg

STADTPLANUNGSAMT PAPENBURG

| | | | |
|-----------------|----------------|----------------|-------------|
| MASSTAB 1:1000 | DATUM 09.02.94 | GEZ: KOOP | |
| PLANNUMMER 36/5 | GEANDERT: | BEARB: LANDECK | STADTBAURAT |